

## KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.01

### UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
  
- **Datei KACD0010.#00** im Kassenverzeichnis löschen
  
- **Datei PSQL\KAZISQL.MKD** löschen
  
- **Datei PSQL\BONDISPLAY.MKD** löschen
  
- **Datei PSQL\KAPRSQLFILTER.MKD** löschen
  
- **Bei Verwendung von Ordercard:** Bisher hat die Kasse automatisch Baudrate 9600 verwendet. Jetzt wird die Einstellung lt. Stammdaten verwendet. Diese Einstellung muss überprüft werden: Externer Leser: 9600; Columbus: 115200.
  
- Inventurliste: Falls bisher die Berichtskette-Inventur verwendet wurde, müssen diese Inventurberichte neu erstellt werden. (uns ist bisher nur ein Kunde bekannt, der diese Funktion verwendet).
  
- Für Wareneingang und Bestellung müssen die neuen Reports **A4-EING1.MRT**, **A4-BEST1.MRT** vom Verzeichnis „WS“ in das entsprechende WSxyz kopiert werden.
  
- Für Etikettendruck im Wareneingangsbuch muss der neue Report **28x51-E1.MRT** vom Verzeichnis „WS“ in das entsprechende WSxyz kopiert werden.
  
- Nur, wenn neue Version < 16.01.01: Falls die **neuen Auswertungen** aktiviert werden sollen, muss momentan in der param.ini folgender Eintrag gemacht werden:  
[MASKEN-VISUALSTUDIO]  
AUSWERTUNGEN=1

Hilfsprogramme – Diverse Programme – Sonstige Programme „**UMPSQL4**“ eintippen und mit F2-Taste starten. Es öffnet sich ein Programmfenster, dort auf „Starten“.  
(Abgespeicherte Einstellungen in Auswertungen Protokoll werden in eine neue Tabelle geschrieben)

In diesem Fall muss der neue Report für die **Bedienerabrechnung** – „**BedAbr.MRT**“ – aus dem mitgelieferten Unterverzeichnis WS in alle WSxyz Verzeichnisse kopiert werden.

### Korrekturen:

- 19.12.2013 – 15:00: Artikelimport Necta: Falls von Necta keine Kartenzuordnungen mitgeschickt werden, bleiben diese in der Kasse unverändert.
- 16.1.2014 – 11:00: Chip aufwerten:
  - Aufwerten mit Gutschein: eingegebener Betrag muss mit Gutscheinwert übereinstimmen.
  - Button „Abbrechen“ bei Eingabe der Zahlungsart
  - Zahlungsart Bonus kann nicht verwendet werden
  - Maske Zahlungsart erschien manchmal nicht -> es wurde automatisch Bar abgeschlossen.
- 17.1.2014 – 17:00: Ordercard funktioniert jetzt auch mit dem internen Leser der Columbus-Hardware:
  - Interner Leser im Columbus: 115200, 8, 1, No, No, Timeout 10
  - Externer Leser: 9600, 8, 1, No, No, Timeout 10
- 8.4.2014 – 10:00: Boniersystem: Artikelsuche über „?“: Artikel ohne Kartenzuordnung werden nicht mehr angezeigt.
- 10.4.2014 – 11:00: Protel: Verbuchen in das Hoteljournal mit Transfer.exe hat nicht funktioniert.
- 15.4.2014 – 17:00: div. Korrekturen für neue Auswertungen.

- 16.4.2014 – 12:00 Auswertungen neu Bedienerabrechnung: Offene-Tische-Prüfung eingebaut. Datei „BedAbr.MRT“ muss erneut in die WSxyz-Verzeichnisse kopiert werden.
- 17.4.2014 – 10:00: Auswertungen neu Tagesabschluss (nur A4): bei Tagesabschluss mit Bedieneraufstellung standen bei allen Bedienern die gleichen Werte

### **Neue Hauptmaske:**

Die Hauptmaske wurde neu entwickelt. Dadurch funktioniert jetzt der Aufruf des Boniersystems schneller.

### **Neue Auswertungen (derzeit noch optional, s.o.):**

**Allgemein:** bei den bisherigen Auswertungen war bei den Selektionskriterien immer nur eine Angabe von-bis möglich (z.B. Artikel 100-200). Jetzt ist eine beliebige Angabe von mehreren Bereichen und/oder Einzelwerten möglich. Bereiche werden mit Bindestrich (-) angegeben. Bereiche/Einzelwerte werden mit Komma voneinander getrennt. Z.B. Artikel **100-200, 250, 300-400**.

Bei manchen Selektionskriterien steht eine Dropdown-Liste zur Verfügung, in der die gewünschten Werte angeklickt werden können.

Der neue Report-Designer (Stimulsoft) erlaubt eine Druckerauswahl (bei Crystal Reports nicht möglich), und bietet zahlreiche Exportfunktionen (z.B. PDF).

### **Protokoll:**

- Menge und Betrag Nachkommastellen benutzerdefiniert (bisher jeweils dreistellig): Einstellungen Allgemein Diverses 2: „Protokoll Menge Nachkommastellen“, „Protokoll Betrag Nachkommastellen“
- Datum: „Gruppiert nach Datum“; Einstellung bei komprimiert pro Artikel „Ausgabe pro Datum + Zusammenstellung“ fällt dafür weg
- „Inklusive Übungsbediener“
- Artikelkennzeichen: „Gruppiert nach Kennzeichen 1“
- Tischgruppen: „Gruppiert nach Tischgruppen“
- Interne Konten: „Gruppiert nach Konto“
- Auswahl 2: „Stornos“
- Auswahl 2 Rechnungen: „mit Rechnungspositionen“, „mit Namen“
- Auswahl 2 Zimmerbuchungen: „Gruppiert nach Zimmer“
- Auswahl 2 Umbuchungen Sammeltisch: „Gruppiert nach Sammeltisch“
- Auswahl 2 Chipdetails Chipselektionsmöglichkeiten: „Ausgabe pro Chip“ (Ausgabe erfolgt mit eigener Seite pro Chip und Gesamtsumme auf Startseite)
- Auswahl 2: „Anzahl Gäste“ (Einstellungen pro Arbeitsplatz Diverses 1 „Tischgruppenstatistik“ muss dafür aktiviert sein)
- Auswahl 5 chronologisch: „Grafische Beilagen anzeigen“ (wenn beim Bonieren handschriftliche Beilagen eingegeben wurden, werden diese mit dieser Option im Protokoll angezeigt)
- Auswahl 5: „Nur Summen“
- Auswahl 5: „Diagramm“

**Arbeitszeitszeitauswertung:** „Perioden ohne Beginn/Ende ausfiltern“ (z.B. aktuell laufende Arbeitszeiten)

### **Artikelstatistik:**

- „inkl. Interne Konten“, „Interne Konten separat anzeigen“, „Interne Konten gruppieren“
- „nur Pauschalartikel (mit Warengruppen-Unterteilung)“

**Funktion „Monats-Auswertungen“:** Hiermit können alle gängigen Statistiken für eine gewählte Periode auf einmal ausgegeben werden.

### **Neue Lagerverwaltung:**

Die Funktionalität der neuen Lagerverwaltung (Bestellung, Wareneingangsbuch, Lagerkorrektur, Inventurliste, Bestellvorschlag) ist an die der Vorgängerversionen angelehnt, jedoch wurden neben der optisch ansprechenderen Gestaltung einige weitere Verbesserungen vorgenommen:

Die Lieferanten- und Artikelübersicht besteht jetzt in einem Drop down Grid (Tabelle) mit Filterfunktion.

In der Wareneingangs-Statistik können bei allen Selektionskriterien (Artikel, Warengruppen, Lieferanten, etc.) mehrere Bereiche angegeben werden, wo bisher nur ein Bereich möglich war (vgl. Neue Auswertungen).

### **Stammdaten – Artikel Einkauf:**

Ausgabe „EK-Artikel Mindest- und Sollbestände“

Ausgabe „EK-Preis letzter Wareneingang, Rohaufschlag“

### **Beilage „kleine Portion“:**

Bei den Beilagen kann jetzt im Artikelstamm unter „Diverses“ eine Preisebene eingegeben werden, die für den Hauptartikel verwendet werden soll:

„Wenn Beilage, für Hauptartikel Preisebene ... verwenden“.

Auf der Rechnung wird diese Beilage automatisch nach dem Hauptartikel angedruckt.

### **Verknüpfung Bonsteuerung mit LagerNummer:**

Unter Einstellungen pro Arbeitsplatz kann bei jeder Bonsteuerung eine Lagernummer angegeben werden.

Beispiel:

Restaurant = Lager-1

Bar = Lager-2

Der Bediener wechselt mit seinem Orderman vom Restaurant in die Bar.

Durch das Umschalten der Bonsteuerung von Restaurant auf Bar wird automatisch das richtige Lager eingestellt.

### **Orderman Sol:**

In Zukunft braucht kein Treiber mehr installiert werden. Die entsprechenden dll's werden automatisch über die ordermansol.zip mitgeliefert und beim Start des Sol geladen.

Das Service-Package wird weiterhin für Kontrollzwecke benötigt.

### **Rechnungskorrektur:**

Unter „erweiterte Kriterien“ kann jetzt auch nach Zahlungsart selektiert werden.

### **Chipsaldo über interne Kassen-Datenbank verwalten:**

In „Stammdaten – Chipverwaltung – Chipdetails“ kann „interne Kassen-Datenbank“ eingestellt werden.

Dadurch wird der Chipsaldo nicht am Chip, sondern intern von der Kasse verwaltet (Feld „Letzter registrierter Chipwert“ in den Chipdetails).

### **Anzahlung verbuchen mit Kreditkartenverbund:**

Eine Anzahlung kann jetzt auch über Kreditkartenverbund abgerechnet werden.

Dadurch ist es jetzt z.B. möglich, dass eine Chipaufwertung mit Kreditkarte oder Bankomat bezahlt wird.

### **Chipaufwertung mit Bonus:**

Stammdaten – Chipverwaltung – Chipdetails:

„Bei Aufwertung Bonus hinzufügen“: Prozent angeben

„Zahlungsart für Bonus“ auswählen (diese darf nicht „Bar“ sein, weil der Kellner vom Gast kein Geld dafür erhält).

Ablauf:

Ein Gast wertet 100,00 EUR auf.

In den Chipdetails ist eingestellt, dass dieser Gast 10% Bonus erhält.

Dem Gast werden automatisch 110,00 EUR aufgewertet.

### **Transfer.exe:**

Das Transferprogramm kann nur mehr mit Chefpasswort oder Systempasswort beendet werden.

Damit wird verhindert, dass ein Bediener das Transferprogramm versehentlich beendet.

Tipp für Insider: Das Transferprogramm kann auch mit Passwort „ende“ beendet werden.

### **Ordercard:**

Auf der Ordercard ist eine eindeutige Nummer gespeichert.

Diese Nummer kann in der Kasse verschieden verwendet werden:

- Gästekartei: „Ordercard einlesen“: Die Nummer wird im Feld „Chip-Nr“ gespeichert.
- Chipdetails: Die Ordercard-Nummer gilt hier als Chip-Nr..

### **Beispiel für die Verwendung der Ordercard über Gästekartei:**

Autobahn-Raststation:

- In der Gästekartei muss jede Ordercard mit Kartenummer und Sammeltisch angelegt werden
  - Beispiel:
    - Name: Ordercard 101
    - Sammeltisch: 101
    - Chip-Nr: 17483393908
- In einer Autobahn-Raststation gibt der Kellner beim Tisch jedem Gast eine Ordercard.
- Bei jeder Bestellung öffnet der Bediener aufgrund der Ordercard das entsprechende Konto und boniert.
- Der Gast gibt dann beim Verlassen des Restaurants an der Kasse die Karte ab.
- Beim Verlassen des Restaurants wird an der Kasse über den Ordercard-Leser das Konto geöffnet und die Rechnung ausgedruckt.

### **Beispiel für die Verwendung der Ordercard über Chipdetails:**

Kantine:

- In den Chipdetails muss jede Ordercard angelegt werden (Die Ordercard kann automatisch eingelesen werden).
  - Beispiel:
    - Chip-Nr: 17483393908
    - **Chipsaldo verwalten: Interne Datenbank**
- Mit Chip bezahlen, Chip aufwerten oder Chip löschen kann sowohl an der Kasse als auch am Orderman Sol+ durchgeführt werden.
- Nach dem Bonieren der gewünschten Artikel muss der Chip auf den Leser gelegt werden, dadurch werden die Chipdetails angezeigt. Mit OK wird abgebucht. Der neue Chipsaldo wird in der Kassendatenbank mitgeschrieben.
- Chip aufwerten bzw. löschen: Wenn im Tisch noch kein Artikel boniert wurde, wird der Button „Aufwerten“ bzw. „Löschen“ angezeigt.
- Diese Vorgänge funktionieren auch ohne SB-Modus.

### **Einstellungen „Ordercard einlesen an der Kasse“:**

- Kainitbt.exe: Modul „Chipkarten – Ordercard“ muss freigegeben sein.
- Ordercardleser an serieller Schnittstelle des Kassens-PC anschließen.
- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen:
  - Chipkarten „Ordercard“ einschalten
    - Zusätzlich einstellen, ob die Chipnummer über Chipdetails oder Gästekartei verwaltet werden soll
  - Com-Schnittstelle angeben.
  - Baudrate:
    - Columbus: 115200
    - Externer Ordercard-Leser: 9600
- Beim Tischfenster erscheint der Button „OC“.
- Im Tisch genügt es, die Ordercard auf den Leser zu legen, es werden dann sofort die Chipdetails angezeigt.

### **Einstellungen „Ordercard einlesen am Sol+ bzw. Max2plus“:**

- Beim Max2plus muss ein spezieller Akku mit Ordercard-Funktion installiert sein.
- Beim Sol+ funktioniert Ordercard standard.
- Kainitbt.exe:
  - Modul „Chipkarten – Ordercard“ muss freigegeben sein.
  - Anzahl Funkhandys mit Chip muss eingestellt werden.
- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen:
  - Chipkarte „Ordercard“ einschalten.
    - Zusätzlich einstellen, ob die Chipnummer über Chipdetails oder Gästekartei verwaltet werden soll („über Chipdetails“ funktioniert nur am Sol)
  - „Chipler am Funkhandy“ einschalten.
- Am Orderman erscheint beim Tischfenster bzw. im Tisch der Button „OC“.

### **Ordercard: Verknüpfung Gästekartei mit Chipdetails:**

Es besteht die Möglichkeit, Einträge in der Gästekartei mit solchen aus den Chipdetails zu verknüpfen. Gast-Details öffnen, „Chipdetails zuordnen/ anzeigen“: Chipdetails werden geöffnet, wo ein bestehender Datensatz ausgewählt oder ein neuer angelegt werden kann. Mit „Übernehmen“ wird die Chipnummer in das Feld „Chipnummer“ des Gastes eingetragen. Ist dort bereits eine Nummer hinterlegt, bewirkt der Button „Chipdetails zuordnen/ anzeigen“, dass der entsprechende Datensatz in den Chipdetails – sofern vorhanden – angezeigt wird.

In der Hauptansicht der Gästekartei kann mit „Ordercard einlesen“ nach einem Gast gesucht werden.

Ein neuer Report „Ordercard Zuordnungen“ gibt zugeordnete und nicht bzw. ungültig zugeordnete Datensätze aus.

## **Interface zu Marketingtool xbonus:**

### **Allgemeines:**

- Bei xbonus handelt es sich um ein webbasierendes Marketingtool.
- Ziel ist es, den Kunden nach dem Erreichen eines gewissen Umsatzes zu belohnen.
- Der Kunde wird per SMS oder email informiert, dass es für ihn z.B. einen Kaffee gratis gibt.
- Dieses Modul ist lizenzpflichtig.
- xbonus kann verwendet werden, wenn an der Kasse mit Chip bezahlt wird.

### **Einstellungen:**

- Modul xbonus freischalten.
- Stammdaten – Einstellungen allgemein – Schnittstellen:
  - Xbonus einschalten und Pfad angeben.
- Stammdaten – Gästekartei: Für jeden Chip muss ein Gästekartei-Eintrag existieren.
- Am Server muss das Interface zwischen X3000 und xbonus gestartet werden:
  - Kassenverzeichnis\xbonus.exe

Param.ini Einstellungen für die MySql-Datenbank:

```
[XBONUS]
MYSQLSERVER=Server_Name
MYSQLDATABASE=Datenbankname (zb. Xbonus_XXXXX)
MYSQLUSER=Benutzer
MYSQLPASSWORD=Passwort
ZAHLUNGSARTJAHRESBONUS=JB
```

### **Ablauf:**

- Jede Rechnung wird von X3000 sofort in xbonus verbucht.
- Sobald ein Kunde den entsprechenden Umsatz erreicht hat, wird der Kunde von xbonus per SMS oder email darüber informiert (z.B.: „Ein Kaffee gratis“).
- Sobald der Kunde bei X3000 seine Karte auflegt, bekommt der Bediener einen entsprechenden Hinweis. Der Bediener kann dann z.B. einen Kaffee bonieren und mit „Umbuchen auf Internes Konto“ abrechnen. Falls der Kaffee bereits boniert ist, kann dieser mit Splitten auf Internes Konto umgebucht werden.

### **Interface:**

Interface kann auf regulärem Wege nur mit einem Passwort beendet werden. Passwort lautet „ende“. Icon befindet sich links unten in der Taskleiste. Mit rechter Maustaste auf das Icon öffnet sich ein Menü, mit dem die Oberfläche aufgerufen werden kann „Öffnen“.

Man kann auch die Synchronisation anhalten. „Synchronisation anhalten“ wieder beim Icon rechte Mause-

taste.

Auf der Oberfläche links oben Datei, „manuelle Synchronisation“, kann die

## **Kreditkartenverbünde:**

Die Zahlungsart „CC“ kann jetzt in der Rechnungsmaske der Kasse als eine der vier Standard-Zahlungsarten angegeben werden. Dadurch muss nicht „Andere Zahlungsarten“ aufgerufen werden.

## **Kreditkartenverbund Hobex mit Pepper-Treiber (für Kasse):**

### **Allgemeines:**

- Dieses Modul ist lizenzpflichtig.
- Das Hobex-Terminal wird von der Kasse über IP-Adresse angesprochen.

- Der PC, an dem das Terminal angeschlossen ist, muss einen Internet-Zugang haben.
- Belege werden direkt am Rechnungsdrucker (z.B. Bondrunder, Guestcheckdrucker) gedruckt.
- Wenn Fehler 31 (Limit 2 CHF) kommt, dann ist nicht der korrekte Treiber eingespielt. Es handelt sich dabei um die Demoversion vom Pepper-Treiber.

#### **Einstellungen am PC:**

- Im Kasserverzeichnis „install.bat“ bzw. „installch.bat“ starten.

#### **Einstellungen in der Kasse:**

- „*Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen*“:
  - Pepper einschalten
  - Typ „Hobex“ auswählen
  - IP angeben
- „*Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare*“:
  - Bei „*Kreditkarten-Beleg*“ den Report für die Kreditkartenbelege angeben. (dieser Report kann vom Verzeichnis „WS“ in das entsprechende WSxyz kopiert werden. (z.B. 80MM-CC.MRT, OM-CC.MRT))
- „*Stammdaten – Zahlungsarten*“:
  - Zahlungsart „CC“ (Kreditkarten, Quick, B-K, Maestro) anlegen.
  - Für jeden CardType (z.B. Mastercard, Visa) eine eigene Pseudozahlungsart anlegen und den entsprechenden CardType auswählen. Das Kreditkartenterminal liefert diesen CardType beim Bezahlen mit Karte zurück. Aufgrund dieses CardTypes wird beim Exportieren in die Fibu die richtige Zahlungsart übermittelt. Diese Pseudozahlungsarten müssen gesperrt werden, um zu verhindern, dass der Bediener diese Zahlungsarten verwendet.
- Beim Start des Boniersystems werden die notwendigen Dateien von \kassenverzeichnis\pepper automatisch nach c:\mfserver\WSxyz kopiert.

#### **Zahlungs-Ablauf:**

- Rechnung – Diverse Zahlungsarten – Kreditkarte
- Rechnungskorrektur: beim Zurückholen einer Kreditkartenrechnung muss die Referenznummer laut Beleg eingegeben werden.

#### **Terminal-Journal:**

- Voraussetzung: Stammdaten – Bediener – erweitert: „*Terminaljournal drucken*“ muss eingeschaltet sein.
- Das Terminal-Journal kann nur bei Kassen, an denen ein Terminal angeschlossen ist, ausgegeben werden.
- Tischplan – Funktionen – Terminal-Journal

#### **Stammdaten – Artikel – Einkauf: Liste Mindest- und Sollbestände**

Im Artikelsatmm Einkauf kann eine Liste mit den Mindest- und Sollbeständen ausgegeben werden, wahlweise gruppiert nach Artikel oder Lager. Einschränkung nach bestimmten Lagern möglich;

#### **Lager - Differenzenliste: Differenzen von - bis Datum:**

Unter Lager – Differenzenliste kann jetzt ein Bis-Datum angegeben werden. Es werden - sofern vorhanden - die Differenzen pro Tag ausgegeben.

## KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.02

### UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wksetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
  
- Datei **PSQL\KAZISQL.MKD** löschen
- **Bei Auswertungen NEU:** Datei „BedAbr.MRT“ muss erneut in die WSxyz-Verzeichnisse kopiert werden.
- **ReportsAktualisieren.exe** im Kasserverzeichnis (bei Wksetup im Unterverzeichnis Wksetup) starten, damit werden die Reports mit der Endung „.MRT“ aktualisiert.

### Korrekturen:

- 22.4.2014 – 17:00: Automatischer Tageswechsel (Kasse) hat manchmal nicht funktioniert.
- 24.4.2014 – 17:00: Chip lesen über manuelle Eingabe der Personalnummer: Falls zwei Chip mit derselben Personalnummer vorhanden sind, wird jener Chip angezeigt, der nicht gesperrt ist.
- 25.4.2014 – 15:00: Kreditkarten / Bankomat: Fremdwährung ist nicht mehr möglich.

### Chip: Bessere Kundenbindung durch „Guthaben für Konsumation“:

Unter „Stammdaten – Chipverwaltung – Chipdetails“ kann im Feld „Guthaben für Konsumation“ ein Prozentsatz eingegeben werden.

Ab der zweiten Konsumation wird dann auf der Rechnung ein Rabatt für die letzte Konsumation abgezogen.

Soll der Chip nur als Identifikation dienen, und die Rechnung mit jeder beliebigen Zahlungsart abgeschlossen werden können, muss in den Chipdetails „Nicht abbuchen“ und „Zahlungsart Chip sperren“ eingestellt werden.

Rabatt einschalten:

Unter Stammdaten – Warengruppen muss pro Warengruppe ein Rabattartikel angegeben sein.

Dieser Rabattartikel muss pro Mehrwertsteuersatz unterschiedlich sein.

### Zeiterfassung pro Bediener einstellbar:

Unter „Stammdaten – Bediener – Erweitert“ kann eingestellt werden, ob für diesen Bediener die Arbeitszeit mitgeschrieben werden soll.

Den Parameter „Zeiterfassung“ unter „Stammdaten – Allgemein“ gibt es weiterhin. Hier kann grundsätzlich die Zeiterfassung ein- oder ausgeschaltet werden.

Datei „BedAbr.MRT“ muss erneut in die WSxyz-Verzeichnisse kopiert werden.

## KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.03

### UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

### Korrekturen:

- Kreditkarten / Bankomat: Fremdwährung ist nicht mehr möglich.
- 28.4.2014 – 15:00: Büroplatz: Hinweis, dass am Büroplatz kein Bon gedruckt werden kann, kommt nur mehr, falls versucht wird einen Bon zu drucken.
- 28.4.2014 – 15:00: Wareneingangsbuch: MWST kann frei eingegeben werden.
- 28.4.2014 – 16:00: Chip „nicht abbuchen“: Bei Evis und Kaufmann war der Chipbutton im Boniersystem gesperrt.
- 28.4.2014 – 17:00: Chip Kaufmann: zusätzlich kann eingestellt werden „Nur UID lesen“. Dies ist notwendig, wenn sich auf dem Chip kein Betragsfeld für das Guthaben befindet.
- 29.4.2014 – 14:00: Kunden Märchenpark Neusiedlersee: Beim Export in die Fibu „BMD“ wird der Artikel-Präfix wieder mit „01“ geschrieben.

### Filialverwaltung:

#### **Param.ini:**

Lokaler Pfad und UNC-Pfad kann mit Strichpunkt getrennt angegeben werden.

Beispiel:

```
[FILIALVERWALTUNG-ZENTRALE]
```

```
SRVPFAD=C:\KASSE\zDaten;\SERVER\C\KASSE\ZDATEN
```

```
rem Beschreibung: Verzeichnis am Server;Verzeichnis bei den Clients
```

```
CLIENTS=01;02
```

```
SRVPORT=4000
```

```
[FILIALVERWALTUNG-FILIALE]
```

```
CLPFAD=c:\kasse\fdaten;\KASSE01\C\KASSE\FDATEN
```

```
rem Beschreibung: Verzeichnis am Server;Verzeichnis bei den Clients
```

```
SRVIP=192.168.0.1
```

```
SRVPORT=4000
```

#### **FilialverwaltungTCP.exe**

Diese baut nur mehr Verbindung auf, wenn es etwas zu übertragen gibt.

Nach der Übertragung wird die Verbindung wieder beendet.

### Lieferanten:

Es kann die Standard-Zahlungsart angegeben werden. Diese wird dann im Wareneingangsbuch bei einer neuen Eingangsrechnung vorgeschlagen.

### Gästekartei Geburtsdatum + Erinnerungsfunktion:

Neu: Feld „Geburtsdatum“

„MelzerDateReminder“: Optional kann eine Anwendung gestartet werden, die täglich ein Erinnerungs-Email bei anstehenden Geburtstagen an eine anzugebende Adresse sendet.



## **KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.04**

### **UPDATE:**

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
  
- **ReportsAktualisieren.exe** im Kassenverzeichnis (bei Wkcsetup im Unterverzeichnis Wkcsetup) starten, damit werden die Reports mit der Endung „.MRT“ aktualisiert.

### **Korrekturen:**

- Kreditkarten / Bankomat: Fremdwährung ist nicht mehr möglich.
- 28.4.2014 – 15:00: Büroplatz: Hinweis, dass am Büroplatz kein Bon gedruckt werden kann, kommt nur mehr, falls versucht wird einen Bon zu drucken.
- 28.4.2014 – 15:00: Wareneingangsbuch: MWST kann frei eingegeben werden.
- 28.4.2014 – 16:00: Chip „nicht abbuchen“: Bei Evis und Kaufmann war der Chipbutton im Boniersystem gesperrt.
- 29.4.2014 – 14:00: Kunden Märchenpark Neusiedlersee: Beim Export in die Fibu „BMD“ wird der Artikel-Präfix wieder mit „01“ geschrieben.

### **Tischgruppen-Bezeichnung auf Bon/Rechnung drucken:**

Bei MRT-Reports kann die Tischgruppen-Bezeichnung auf Bon und Rechnung gedruckt werden. Dies ist von Vorteil bei Zeltfesten: Der Schankbursche sieht sofort, in welchem Gang sich der Tisch befindet.

Voraussetzung:

- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare: Parameter „Tischgruppenbezeichnung auf Bon/Rg“ einschalten.
- Bei den entsprechenden Reports muss das Feld „TischgruppenBezeichnung“ eingefügt werden.

### **Kainitbt.exe:**

Mit dem Button „alles ausschalten“ können sämtliche Einstellungen ausgeschaltet werden. Dadurch geht die Umstellung von Schulversion auf Originallizenz schneller.

### **Übungskellner ohne Bondruck:**

Unter „Stammdaten – Bediener“ kann bei Übungskellner der Bondruck ausgeschaltet werden. Dadurch kann der Bediener üben, ohne dass Bons gedruckt werden. Rechnungen werden weiterhin gedruckt.

### **Stornobon generell auf einen bestimmten Bondrucker ausgeben:**

Unter „Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare“ kann unter „Stornobons generell ausgeben auf“ ein Reports (A bis H) angegeben werden. Dies hat den Vorteil, falls immer erst am Abend storniert wird, dass die Bons nicht z.B. in der Küche, sondern am lokalen Drucker gedruckt werden.

## KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.05

### UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
  
- **Kunden mit Schank E-Protokoll-8:** Unter „Stammdaten-Einstellungen pro Arbeitsplatz-Transfer“ überprüfen, ob bei den E-8 Einstellungen die Parameter „**Kredit kellnerbezogen**“ und „**Kreditmenge mitschicken**“ ausgeschaltet sind. (Diese Einstellungen sind neu dazugekommen und werden bei den bestehenden Kunden daher noch nicht verwendet. Falls diese Parameter eingeschaltet werden, müssen diese auch an der Schank eingeschaltet werden).

### Korrekturen:

- Chip Kaufmann: zusätzlich kann eingestellt werden „Nur UID lesen“. Dies ist notwendig, wenn sich auf dem Chip kein Betragsfeld für das Guthaben befindet.
- Offline-Kasse:
  - Offline.log war gesperrt, solange folgende Meldung am Bildschirm ist: „Offline sind noch Tische offen...“. Dadurch konnten die anderen Kassen nicht online starten.
  - Die Prüfung, ob der Server wieder verfügbar ist, wird nicht mehr bei jeder Bonierung durchgeführt, sondern nur mehr jede halbe Stunde. Bei manchen Betriebssystemen dauert diese Prüfung ein paar Sekunden. Daher war der Boniervorgang zu langsam.

### Auswertungen neu – Monats-Auswertungen – Auswertungen als PDF versenden:

Bei den neuen Auswertungen wurde die Funktion „Monats-Auswertungen“ um den Punkt „Auswertungen als PDF mailen“ erweitert. Nach der Ausgabe werden die gewählten Auswertungen als PDF-Attachment an die angegebene Email-Adresse gesendet (z.B. Buchhaltungsbüro, Steuerberatungskanzlei).

### Auswertungen neu – Protokoll – Chipdetails:

Es kann jetzt auch nach Chipgruppen selektiert werden.

### Auswertungen neu – Artikelstatistik:

Die Option „Rohaufschlagsberechnung“ wurde erweitert um die Option „VK-Artikeln mit Preis laut Stammdaten = 0: Formel für kalk. Einstandspreis auf tatsächlichen Verkaufspreis anwenden“:

Wenn ein VK-Artikel unter 'Stammdaten-Artikel' keinen Preis, aber unter 'Diverses-Kalkulierter Einstandspreis' eine Berechnungsformel (Abzug/Aufschlag oder % von Preis-1) hinterlegt hat, wird diese Formel ggf. auf den Preis angewendet, der beim Bonieren eingegeben wurde.

Ergäbe sich durch die Formel ein Wert kleiner 0, wird 0 verwendet.

# KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.06

## UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
  
- **Datei PSQL\BONDISPLAY.MKD löschen**
  
- Evt. Größe der Bonierungen am Tisch einstellen (sh. unten).
  
- **Orderman Don/Max:**
  - **Orderman Service Package 6.9.0.4.msi** installieren (vorher deinstallieren)
  - **Orderman Windows Driver Package 6.2.32.0 - Redistributable.exe** installieren (vorher deinstallieren)
  - falls noch nicht installiert, am **Don/Max Firmware 3.94** installieren:
  - überprüfen, ob Funkstationen und Router die aktuelle Version haben (im Systemcenter)
  
- **Orderman Sol:**
  - **DELTXT.BAT** starten
  - **Orderman Service Package 6.9.0.4.msi** installieren (vorher deinstallieren)
  - falls noch nicht installiert, am **Sol Firmware 1.15.0.1** installieren:
  - überprüfen, ob Funkstationen und Router die aktuelle Version haben (im Systemcenter)

## Korrekturen:

- Filialverwaltung: Es kann nur jeweils ein Client Verbindung zum Server aufnehmen. Die anderen Clients müssen warten.
- 16.5.2014 – 14:00: Auswertungen neu Artikelstatistik pro Bediener Bonstreifen-Format: Bediener wurden nicht angeführt.
- 16.5.2014 – 14:00: Stammdaten Artikel Artikelgruppen: Nummer jetzt vierstellig. Nummerfeld erlaubt jetzt nur noch numerische, max. vierstellige Eingabe (vorher alphanumerisch unbegrenzt).
- 16.5.2014 – 18:00: Lizenzprüfung Anzahl Zimmer: Pseudozimmer und Zimmerkonten werden für die Zählung nicht mehr berücksichtigt (diese können unter Stammdaten – Einstellungen allgemein – Schnittstellen definiert werden.
- 20.5.2014 – 10:00: Auswertungen neu Protokoll Filtereinstellungen: „Chip nur abbuchen“ und „Chip nur nicht abbuchen“ waren beim Speichern/Laden vertauscht.
- 21.5.2014 – 19:00: Unter „Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare“ kann für „Bons parken“ eine zweite Variante angegeben werden. Am Orderman wird dann nach der Parkvariante gefragt.
- 22.5.2014 – 10:00: Einstellung „Bonierte Tischzeilen groß anzeigen“: Page-down hat nicht funktioniert.

## Bonsortierung nach Sortierkennzeichen:

Das Sortierkennzeichen wird jetzt rechts bei der Bonierung angezeigt und kann verändert werden:

- Orderman Don/Max:
  - erhöhen: Sortierkennzeichen anklicken.
  - Vermindern: auf dem Sortierkennzeichen nach unten ziehen.
- Sol:
  - Durch Anklicken des Sortierkennzeichens wird ein Auswahlfenster geöffnet.
- Kasse:
  - Ändern des Sortierkennzeichens über „EDIT“.

## Orderman Sol:

- Fax: eigene Taste.
- Das Fax-Eingabefenster ist jetzt groß, dadurch kann mehr geschrieben werden.
- Mengeneingabe direkt beim Boniervorgang: Am Artikel nach rechts ziehen. (die Mengeneingabe war bisher nur nach der Bonierung möglich, indem man in der Tischzeile nach rechts gezogen hat)
- Tischzeile Menge verändern:
  - Menge erhöhen: Menge anklicken.

- Menge vermindern: auf Menge nach unten ziehen.

### **Orderman Don/Max:**

- Die eigentliche Fax-Taste kann jetzt verwendet werden (links neben „Max“).
- Das Fax-Eingabefenster ist jetzt groß, dadurch kann mehr geschrieben werden.
- Tischzeile Menge verändern:
  - Menge erhöhen: Menge anklicken.
  - Menge vermindern: auf Menge nach unten ziehen.

### **Kasse Boniersystem Tischzeilen:**

- **Tischzeilen größer anzeigen (für iPad Mini)**  
Unter „Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1“ kann der Parameter „Bonierte Tischzeilen groß anzeigen“ eingeschaltet werden.  
Diese Einstellung ist für kleine Bildschirme wichtig.
- Grundsätzliche werden die bereits verbuchten Tischzeilen grau hinterlegt angezeigt.

### **Stammdaten – Lieferanten – Rechnungstext vorschlagen:**

Beim Lieferanten kann ein Text hinterlegt werden, der im Wareneingangsbuch als Rechnungstext vorgeschlagen wird.

## **KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.07 (22.5.2014)**

### **UPDATE:**

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
  
- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**
  
- **Küchendisplay:**  
kdisp.exe befindet sich jetzt im Kassenverzeichnis, daher muss das Icon entsprechend geändert werden.  
Falls beim Eintreffen eines Bons ein akustischer Hinweis erfolgen soll, muss dies im Kdisp unter Einstellungen eingeschaltet werden.

### **Korrekturen:**

- Einstellung „Bonierte Tischzeilen groß anzeigen“: Page-down hat nicht funktioniert.

### **Orderman Bons parken:**

Unter „Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare“ kann für „Bons parken“ eine zweite Variante angegeben werden. Am Orderman wird dann nach der Parkvariante gefragt.

### **Orderman Sol:**

**Das Bonieren über Artikelnummer wurde verbessert:**

- Die Buttons sind übersichtlicher angeordnet.
- Das Gerät reagiert schneller auf Eingaben.
- Bei Bonierung „Artikelnummer“ und „OK-Button“ wird automatisch Menge 1 verwendet.
- Mit Button „Bl“ können die Beilagen eingeblendet werden.

### **Boniersystem Mengenzählung:**

Im Boniersystem der Kasse werden neue Bonierungen mengenmäßig mitgezählt. Dadurch sieht man auf einen Blick, ob die Anzahl der neuen Bonierungen stimmt.

### **Küchendisplay:**

- Kdisp.exe befindet sich jetzt im Arbeitsverzeichnis. Verzeichnis kdisp ist nur mehr für Datenaustausch und Logbücher notwendig.
- Tisch umbuchen: das Küchendisplay wird entsprechend aktualisiert.
- Nur einen Teil des Bons drucken:
  - Artikelbezeichnung anklicken: die ganze Zeile wird zum Drucken vorgemerkt.
  - Menge anklicken: zu druckende Menge kann angegeben werden.
  - Auswahl wieder rückgängig machen: „Haken“ und „abbrechen“ anklicken.
- Modul Menübestellung: offene Menüs können direkt am Bildschirm mit Button „MB“ vom Küchenchef abgefragt werden.
- Die kumulierte Liste wird automatisch immer angezeigt. Sortierung ist nach Sortierkennzeichen laut Artikel.
- Für neue Bons kann ein akustisches Signal ausgegeben werden. (Dies muss über Einstellungen eingeschaltet werden). Falls ein anderer Rufton gewünscht wird, kann im Kassenverzeichnis eine Datei mit dem Namen **ring1.wav** eingespielt werden.
- Artikel können direkt am Bildschirm bis zum Tagesabschluss gesperrt werden.

## **KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.08 (27.5.2014)**

### **UPDATE:**

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
  
- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

### **Korrekturen:**

- Boniersystem Kasse
  - Übersicht „Belegte Tische“: Der Bedienername wird jetzt auch angeführt.
  - Button „Sammeln“: zuerst werden die Bons gedruckt, anschließend wird gesammelt.
- Auswertungen neu - Protokoll: bei Ausgabe „Rechnungspositionen“ kompr. pro Warengruppe oder nur Summen kam eine Fehlermeldung.

### **iPad Mini:**

Dieses Tablet kann jetzt als mobiles Boniersystem verwendet werden.

**Es sollten Access-Points von Apple verwendet werden, damit funktioniert das Roaming perfekt.**

Änderungen X3000 für Tablets:

- Beim Splitten werden die Zeilen jetzt grundsätzlich größer angezeigt.
- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1:
  - „Bonierte Zeilen groß anzeigen“ einschalten.
  - „Lock-Button“ einschalten:
    - Am Tischplan kann mit „Lock“ der Bildschirm gesperrt werden, um versehentliches Bonieren zu verhindern.
    - Nach dem Rechnungsabschluss ist automatisch der Bildschirm gesperrt.
    - Im Tisch steht links oben anstatt des Button „Abmelden“ der Button „Lock“: Der Bediener kann dadurch nach der Aufnahme des Tisches auf „Lock“ drücken, dadurch werden die Bons gedrückt, das Programm wechselt zum Tischplan, und das Display wird gesperrt.

Installationsanleitung sh. Homepage \doku\Install\_X3000.pdf.  
(Im Dokument nach „Tablet“ suchen).

### **Orderman Sol:**

Rechnung: Die vier Standardzahlungsarten werden automatisch angezeigt.

### **Einstellung „Soll derselbe Tisch für alle Bediener zugänglich sein“:**

Trotz Zusatzeinstellung „Folgende Tische können nur von einem Bediener geöffnet werden“, konnte man mit Chefschlüssel einen belegten Tisch mit jedem beliebigen Bediener öffnen. Das wird jetzt verhindert.

Der Chef erhält den Hinweis, dass dieser Tisch bereits von Bediener XX geöffnet wurde.

## **KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.09 (5.6.2014)**

### **UPDATE:**

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

### **Korrekturen:**

- Lager – Bestellvorschlag:
  - Neu: „Artikelbezeichnung lang‘ verwenden“ und Sortierung nach Artikelnr. oder -bezeichnung
  - Korrektur: Es wurden auch Artikel ausgegeben, bei denen Bestand = Sollbestand war

### **Ausgabe Gesamtbbon Menübestellung:**

Der MB-Gesamtbbon kann jetzt von-bis Tisch ausgegeben werden.

### **Orderman Sol Performanccesteigerung:**

Beim Antippen der Kartenunterteilungen wurde Funkverkehr erzeugt.

Die Karten werden jetzt direkt am Sol gespeichert, dadurch steigt die Performance, vor allem wenn mehrere Sol gleichzeitig im Einsatz sind.

## **KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.10 (13.6.2014)**

### **UPDATE:**

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

### **Korrekturen:**

- Button für „Neuanlage Gast“ bei der Adresseingabe im Boniersystem war manchmal nicht sichtbar.
- Filialverwaltung: Beim Import bzw. Export werden beim Fenster der Transfer.exe Statustexte angezeigt.
- Das automatische Umschalten der Bonsteuerung laut Tischgruppe funktioniert jetzt auch beim Schankprogramm.
- Orderman: Durch den neuen Button „Fax“ hat bei folgendem Beispiel die Reihenfolge der Beilagen nicht gestimmt: Schnitzel – Fax – kleine Portion. D.h., wenn nach einem Fax noch eine Beilage kam.
- 23.6.2014: Orderman Don/Max: Beilage ohne Hauptartikel bonieren: nach Bestätigen der Hinweismeldung waren die bisherigen Bonierungen nicht mehr sichtbar. Der Tisch musste zuerst geschlossen und wieder geöffnet werden.
- 23.6.2014: EAN mit Gramm: Tisch mit Preisebene > 1: Es wurde immer Preisebene-1 verwendet.
- 23.6.2014: transfer.exe konnte bei manchen Kunden ohne Passwort beendet werden.
- 24.6.2014: Orderman Sol: Belegte Tische, wenn Liste leer: wurde der gründer Haken angetippt, so wurde Tisch 1 geöffnet.

### **Orderman Sol – Bons parken:**

Die Parkfunktion kann jetzt unter „Funktion“ ein- bzw. ausgeschaltet werden.

### **Chipler Quick ACR 89 QOT:**

#### **Einstellungen:**

- Treiber installieren (Treiber auf Anfrage).  
Treiberinstallation: Setup starten und dann Inform.dll auswählen. Treiber werden automatisch angehackt. Es wird der Treiber und die Inform.dll installiert.

Den Dienst ACR89QotSrv beenden und im Verzeichnis c:\ACR89QOT mit der Datei ACR89QOT.exe im Verzeichnis ersetzen und dann Dienst neu starten.

Quicklesegerät mit Tasten laut Beschreibung in Menü gehen und Zahlung ohne Bestätigung einschalten.

Auf dem Gerät [F2]-[2]-[3] Tasten drücken, Passwordeingabe „1616404031“ es sollte ein Konfigurationsmenü erscheinen und dann „Terminalparameter konfigurieren“ mit Grüner Taste auswählen und weiter zu Punkt 5 und dann Zahlung ohne Bestätigung einstellen. Jetzt wieder mit roter Taste herausgehen.

- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen – Quick ACR 89 QOT einschalten. Der Leser wird über USB angeschlossen, daher Com 0 eintragen.
- Unter „Stammdaten - Zahlungsarten“ muß eine Zahlungsart für den Datenträger angelegt werden. Als Kurzbezeichnung muß „WK“ verwendet werden.
- Chipgruppen anlegen
- Chipdetails anlegen: Chip abbuchen muss eingeschaltet sein!!!

#### **Boniervorgang:**

- Bonieren.
- Chip auflegen, dadurch wird ein Fenster mit den Chipdetails geöffnet.
- Mit „OK“ den Zahlungsvorgang abschließen.
- Falls zuwenig Guthaben vorhanden ist, kommt automatisch die Maske „Zahlungsquittierung“. Der Restbetrag kann dann in jeder verfügbaren Zahlungsart eingegeben werden.

#### **Chipdetails anlegen:**

Stammdaten – Chipdetails: Button „Chip einlesen“ betätigen:

Falls der Chip bereits angelegt ist, werden die Details geöffnet.

Falls der Chip noch nicht angelegt ist, wird ein leeres Detailfenster geöffnet, bei dem die Chipnummer bereits eingetragen ist.

## **KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.11 (25.6.2014)**

#### **UPDATE:**

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „delbew.bat“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

#### **Korrekturen:**

- 27.6.2014: Filialverwaltung: Beim Import bzw. Export blieb der Statushinweis am Bildschirm stehen.

#### **Neue Auswertungen: Gutscheine – Zahlungsaufstellung:**

- Die Anzahl der Gutscheine wird jetzt bei den Zahlungsaufstellungen von *Bedienerabrechnung*, *Tagesabschluss* und *Auswertungen-Zahlungsaufstellung* angeführt.

#### **Orderman Sol – Div. Zahlungsarten:**

- Es können jetzt bis zu 8 Zahlungsquittierungen eingegeben werden (bisher 3).
- Rechnungsbetrag und Restbetrag werden größer angezeigt.
- Zahlungsart Gutschein mit Betrag:
  - Der Vorgang wurde beschleunigt: z.B. 5 „Gutschein“
  - Dieser Vorgang kann wiederholt eingegeben werden, die Anzahl der Gutscheine wird addiert.
- Alle anderen Zahlungsarten: Der Betrag kann vor oder nach dem Antippen der Zahlungsart eingegeben werden.



## **KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.12 (2.7.2014)**

### **UPDATE:**

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
  
- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**
  
- **Nur bei Chip: Stammdaten – Bediener – Erweitert: Einstellung „Chip neu anlegen“ kontrollieren.**
  
- **Falls die neuen Auswertungen verwendet werden, muss „Bedabr.MRT“ vom Verzeichnis WS in alle WSxxx Verzeichnisse kopiert werden.**

### **Orderman Sol – Div. Zahlungsarten:**

Der Rechnungsbetrag bei der Rechnungsaufstellung am Sol wurde vergrößert.

### **Auswertungen neu:**

- Tagesabschluss, Zahlungsaufstellung, Bedienerabrechnung: Anzahl Rechnungen pro Zahlungsart wird angeführt.
- Protokoll Chipgruppen: Auswahlmöglichkeit „Andere Zahlungsarten berücksichtigen“. Bei Aktivierungen wird der Anteil anderer Zahlungsarten als Chip nicht herausgerechnet.

### **Chip:**

Für das Abrechnen mit Chip muss wie bisher der Chip unter Chipdetails angelegt sein.

Falls der Chip nicht angelegt ist, kann dieser jetzt direkt im Boniersystem nach Erscheinen der entsprechenden Chipstatus-Meldung mit Button „Neu“ angelegt werden.

Voraussetzung: Stammdaten – Bediener – Erweitert: „Chip neu anlegen“ einschalten.

### **Stammdaten – Artikel bei Filialverwaltung:**

Der Artikelexport findet jetzt auch statt, wenn einer der EAN-Codes geändert wurde.

## **KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.13 (10.7.2014)**

### **UPDATE:**

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „delbew.bat“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

### **Korrekturen, Neuerungen:**

- 16.7.2014: Lager Bestellung/ Wareneingangsbuch: Neu: Button „Kumulieren“: gleiche Artikel werden kumuliert.
- 16.7.2014: Lager Import Lieferscheine: Fehlartikel werden nicht mehr wie bisher in einer Textdatei ausgegeben, sondern mit den vorhandenen Artikeln in die Tabelle gestellt, allerdings mit roter Schrift. Mit Rechtsklick kann die jeweilige Artikelnummer laut Lieferant auf einen bestehenden oder anzulegenden Kassenartikel zugeordnet werden.  
Im Artikelstamm ist die Artikelnummer laut Lieferant nicht mehr durch Leerzeichen, sondern durch Zeilenumbruch getrennt anzugeben. Ebenfalls dürfen Vornullen nicht angeführt werden. Bei Bedarf steht ein Umschreibprogramm zur Verfügung.
- 16.7.2014: Schankprotokoll E-8: „Bei Debit Artikelnummer nicht verändern“ und „bei Debit 1 zur Artikelnummer addieren“ konnte nicht zugleich eingeschaltet werden.
- 18.7.2014: Lager Wareneingangsbuch: Neu: Bewertung nach letztem Wareneingang
- 18.7.2014: Lager Statistik: Neu: Selektion und Gruppierung nach Eingangslager
- 18.7.2014: Auswertungen neu Artikelstatistik: Bei anderer Sortierung als nach ArtikelNr kam eine Fehlermeldung
- 21.7.2014: Auswertungen neu Tagesabschluss: Die optionale Bedieneraufstellung wurde vervollständigt (Gesamtaufstellung Zahlungsarten, Nicht kassiert/ zusätzlich kassiert).
- 22.7.2014: Auswertungen neu Protokoll: Bei Ausgabe „Rechnungspositionen“ hat die Einschränkung nach Rechnungsnummer nicht funktioniert.
- 22.7.2014: Auswertungen neu Protokoll: Neben dem Selektionsfeld „Tisch“ kann jetzt über eine Karteiübersicht nach der Sammelstischnummer gesucht werden.
- 22.7.2014: Auswertungen neu Protokoll: Bei Auswahl „Umbuchungen Sammelstisch“ und „gruppiert nach Sammelstisch“ werden in der Auswertung auch Kurzbezeichnung und Name der Gäste angezeigt.
- 22.7.2014: Auswertungen neu Protokoll: Bei chronologischer Ausgabe von Bonierungen kann jetzt nach Bonnummer gruppiert werden.
- 23.7.2014: Lager: Die einzelnen Positionen einer Bestellung/ eines Wareneingangs werden jetzt mit einem Sortierkennzeichen versehen. Bei Wiederaufruf einer Bestellung/ Rechnung werden die Positionen in dieser Reihenfolge (also laut Eingabe) angezeigt.
- 23.7.2014: Lager: Bei Wiederaufruf einer Bestellung/ Rechnung wird für neu dazu gebuchte Positionen ein separates Total (Netto, Steuer, Brutto) angezeigt.
- 23.7.2014: Lager: Die Artikelbezeichnung kann jetzt überschrieben werden. In der Statistik kann gewählt werden, ob auf die aktuelle Bezeichnung laut Artikelstamm oder auf die historische (eingegebene) Bezeichnung zurückgegriffen werden soll.
- 23.7.2014: Doppelbon mit Einzelmenge: Bisher wurden zuerst alle Originale gedruckt, dann die Duplikate. Jetzt wird nach jedem Original sofort das Duplikat gedruckt.
- 24.7.2014: Sol: Rechnungsübersicht vor Zahlungsquittierung: 1. Fremdwährung wird auch angezeigt.
- 24.7.2014: Rechnung: Zahlungsaufstellung: Anzahl Gutscheine wird angeführt.
- 25.7.2014: Lager Import Lieferscheine: Es kann jetzt unter Einstellungen Allgemein – Schnittstellen ein Standardpfad angegeben werden. Im Wareneingangsbuch wird dann dieser Pfad bei der Auswahl des Lieferscheins automatisch vorgeschlagen. Weiters können in diesem Pfad Unterverzeichnisse angelegt werden, deren Verzeichnisnamen den Lieferantennummern entsprechen. Wird ein Unterverzeichnis gefunden, dessen Name der Nummer des aktuell ausgewählten Lieferanten entspricht, wird dieses vorgeschlagen.

### **Lager Bestellung/ Wareneingangsbuch:**

- Artikelauswahl jetzt auch über „Artikelnummer laut Lieferant“ möglich.
- Artikel bearbeiten: wenn es die aktive Passworbene zulässt, kann mit einem Rechtsklick auf einen Artikel in der Drop-Down-Liste der Artikel geöffnet und bearbeitet werden.

### **Schank - Kredit:**

Unter „*Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer*“ (*Arbeitsstationsnummer der Schankanlage*) kann beim Feld „*Alle Schankkredite an diesen Bediener senden:*“ ein Schankschlüssel eingestellt werden, der dann alle Kredite entnehmen kann, unabhängig davon, welcher Bediener den Kredit geschickt hat.

Diese Einstellung kann auch wie bisher unter „*Stammdaten – Bediener – Erweitert*“ vorgenommen werden. Die Einstellung in den Einstellungen pro Arbeitsplatz hat jedoch höhere Priorität.

## **KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.14 (30.7.2014)**

### **UPDATE:**

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
  
- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**
- **Falls die neuen Auswertungen verwendet werden, muss „Bedabr.MRT“ vom Verzeichnis WS in alle WSxxx Verzeichnisse kopiert werden.**

### **Korrekturen, Neuerungen:**

- Tablet: Im Boniersystem war mit Tischübersicht (ohne Tischplan) der Lock-Button manchmal nicht verfügbar.
- Automatischer Tageswechsel mit Transferprogramm funktioniert jetzt auch mit den neuen Auswertungen.
- Küchendisply: Die Tischgruppe wird jetzt auch auf dem Küchendisply auf jedem Bon angezeigt (falls dies unter Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare eingeschaltet ist).
- Orderman Sol:
  - Menge erhöhen auf bereits verbuchter Zeile -> Artikel wird neu dazuboniert.
  - Splitten: oben Ziffer 1 wird angezeigt; „C“ statt „.“
  - Kartenwechsel funktioniert jetzt auch, wenn bei den verschiedenen Karten teilweise die gleichen Kartenunterteilungen vorkommen.
- Menübestellung: Menübestellungen können wahlweise mit oder ohne Beilagen ausgegeben werden.
- 31.7.2014: Chipleser Kaufmann mit Einstellung „nur ID lesen“: Beim Betätigen des „Chip-Button“ wird ein Fenster mit den Chipinformationen eingeblendet.
- 1.8.2014: Auswertungen neu: Protokoll Chipgruppen: Ausgabe jetzt auch gruppiert nach Datum möglich.
- 5.8.2014: Lager Differenzenliste: Artikel wurden teilweise nicht korrekt bewertet.
- 6.8.2014: Stammdaten Artikel: Die Sortiermöglichkeiten beim Blättern in den Artikeldetails wurden erweitert. Die Möglichkeit einer alternativen Sortierung steht jetzt auch in den Verkaufsartikeln zur Verfügung.
- 6.8.2014: Lager Inventurliste, Differenzenliste: Neu: Sortierung nach WG und Bezeichnung.
- 6.8.2014: Lager Differenzenliste: Bei gewählter Option „Artikel mit Differenz 0 berücksichtigen“ besteht jetzt eine weitere Option „Dabei auch Artikel mit Sollbestand 0 berücksichtigen“.
- 6.8.2014: Auswertungen neu Arbeitszeitauswertung: falsches Ergebnis, wenn innerhalb eines bestehenden Zeitintervalls ein neues Intervall eingefügt wurde.
- 14.8.2014: OrdermanSol: Wenn im Tischplan 8 Räume angelegt waren, wurden im 8. Raum keine Tische angezeigt. **Zum Übernehmen der Korrektur vor dem Update nochmals DELTXT.BAT starten** (wenn nicht bereits erfolgt).
- 14.8.2014: Auswertungen neu Bedienerabrechnung: Die optionalen Artikeldetails wurden in manchen Fällen unvollständig angezeigt.
- 19.8.2014: Stammdaten Artikel: „Rabatt erlauben“ kann jetzt auch über das Artikeländerungsprogramm geändert werden.

## KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.15 (26.8.2014)

### UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
  
- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

### Korrekturen:

- SOL
  - In seltenen Fällen konnte es passieren, dass ein Orderman hängen blieb. Dieses Problem wurde gefunden.
  - „Anzahl Gäste“ kann wie in der Kasse eingegeben werden (Parameter muss eingeschaltet sein).
  - Beilage: Menge ändern oder stornieren -> Hauptartikel wurde geändert.
  - Tischplan: Raum 8 wurde nicht angezeigt.
  - **16.10.2014: Beim Tischaufwurf wurde der Bildschirm-Refresh öfters ausgeführt, dadurch entstand ein Flackern. Problem behoben.**
- Rabatt Zahlungsart: Es wird eine Messagebox mit dem rabattierten Betrag angezeigt.
- Produktinfo anzeigen funktionierte nicht, wenn der Artikel gescannt wurde.
- Küchendisplay: am Bon steht jetzt als Bedienername „Küche/Bedienername“.
- Transferprogramm Küchendisplay: Einzelbon kann jetzt auch eingestellt werden (unter Stammdaten - Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare)
- 4.9.2014: Import Artikel Necta: kalkulierter Einstandpreis wird auch importiert.
- 8.9.2014: Lager Inventurliste: Bei Bewertung mit VK-Preis kam eine Fehlermeldung.
- 9.9.2014: Auswertungen neu Tagesabschluss: Bei Ausgabe mehrerer Tage auf Drucker und A4 kam bei jedem Tag ein Drucker-Dialogfenster. Dieses kommt jetzt nur noch zu Beginn.
- 10.9.2014: Auswertungen neu Protokoll: Bei „Filtereinstellungen laden“ wurden u.U. vorher gesetzte Häkchen bei „Interne Konten“ nicht gelöscht.
- 22.9.2014: Am Sammeltisch konnten Positionen storniert werden, dies wurde gesperrt.
- 26.9.2014: Div. Änderungen für Schiegebiet Hochficht/Schlägl.
- 30.9.2014: Lager – Wareneingangsbuch: Ausgabe Beleg jetzt wahlweise auf Drucker oder Bildschirm.
- 30.9.2014: Automatischer Tageswechsel: Beim Abrechnen der Tische wird bei Kreditkartenverbund Pepper kein Schichtbeginn- bzw. Schichtende –Beleg mehr gedruckt.
- 1.10.2014: Auswertungen neu Protokoll: Bei Selektion nach internen Konten werden jetzt auch Buchungen berücksichtigt, die direkt auf einen Sondertisch eingegeben wurden. Früher wurden nur solche berücksichtigt, die über „Rechnung – Umbuchen auf internes Konto“ abgeschlossen wurden.
- 6.10.2014: Boniersystem „Schank-Differenzenliste: Es kam die Meldung „Sie dürfen keine Minusmenge bonieren“.
- 6.10.2014: Chef: Die Tischvorgabe laut eingegebenem Bediener bleibt erhalten.
- 7.10.2014: Filialverwaltung: Das Umbuchen von Lieferscheinen (Bestellung-Einkauf) von einer Filiale in eine andere Filiale ist wieder aktiv.
- 13.10.2014: Lager Differenzenliste Option „Nur Differenzen ausgeben“: Soll- und Istbestand werden unterdrückt und nur eventuelle Differenzen angezeigt.
- 16.10.2014: Auswertungen neu Protokoll: Rechnungen mit Rg-Positionen: Jetzt auch Einschränkung nach Artikeln und Warengruppen möglich.
- 20.10.2014: Stammdaten Artikel: Automatische Beilagen werden nicht mehr nach Nummer sortiert. Die Eingabereihenfolge bleibt erhalten.
- 29.10.2014: Verbuchung in das Hoteljournal mit Hotelprogramm GMS hat nach dem Update auf 15.01 nicht mehr funktioniert.
- 7.11.2014: Chip: Falls ein Chip aufgelegt wird, jedoch nicht mit Zahlungsart Chip bezahlt wird (weil z.B. das Guthaben auf 0 ist), wird die Chipnummer trotzdem in die Protokoll Datenbank eingetragen, um für Auswertungen zur Verfügung zu stehen.
- 14.11.2014: Beim automatischen Tagesabschluss im Büro mit minimierter Maske konnte anschließend die Kasse nicht mehr maximiert werden.

## KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.16 (18.11.2014)

### UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
  
- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

### Korrekturen/ Änderungen:

- PocketPC: Bonsortierung nach Sortierkennzeichen hat nicht funktioniert.
- Orderman Sol: Im Tisch wieder mit dem Zimmerbutton (dieser hat die Form eines Bettes, und befindet sich im Tisch rechts oben) ein Zimmerrechnungsträger eingetragen werden.
- Tischvorgabe lt. Chefbediener wird jetzt verwendet.
- Auswertungen neu Bedienerabrechnung: Umsatzneutrale werden wieder mit der bei der Bonierung verwendeten Artikelbezeichnung angeführt.
- 27.11.2014: Küchendisply: Wenn auf einem Bon mehrere Gänge angezeigt wurde, und davon ein Gang ausgedruckt wurde, wurde der ganze Bon gelöscht.
- 27.11.2014: Auswertungen neu Protokoll: Einstellung „Absteigend“ bei Sortierung nach Menge oder Betrag wurde beim Speichern von Filtereinstellungen nicht mit gespeichert.
- 28.11.2014: Tisch 995: Rechnung lt. Wareneingang übernehmen: In der Rechnungsübersicht wurden Minusrechnungen nicht angezeigt.
- 28.11.2014: Auswertungen neu: Lager Bestellvorschlag: Neu: Option „Bestand, Mindest- und Sollbestand anführen“.
- 28.11.2014: Artikeldatenbank extern: Wenn die Artikel aus einem anderen Verzeichnis gelesen werden, werden jetzt auch die Lager (Stammdaten Lager) aus dieser Datenbank gelesen.
- 5.12.2014: Beim automatischen Tageswechsel wurde das Tischrevier des Bediener geprüft. Wurde mit Chef auf einen nicht erlaubten Tisch boniert, so funktionierte der automatische Tageswechsel nicht.
- 9.12.2014: geänderter Rechnungsbetrag durch Preisebene lt. Gästekartei wird jetzt bei Rechnungsabschluss angezeigt.

## KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.17 (12.12.2014)

### UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

### Korrekturen/ Änderungen:

- Diverse Änderungen für Kunde Radkersburger Hof (diese Änderungen sind für alle anderen Kunden nicht von Bedeutung).
- Auswertungen neu Artikelstatistik: Option „Bei EK-Artikeln Lieferant-1 anzeigen“.
- 26.12.2014: Fassung mit Einstellen der Lagernummer laut Tischgruppe Bonsteuerung: Falls vorher ein Tisch einer anderen Tischgruppe geöffnet wurde, und dadurch ein anderes Lager eingestellt war, wurde dieses Lager auch bei der Fassung verwendet.
- 5.1.2015: Lager Bestand abspeichern: Locking bei allen betreffenden Artikeln wurde nicht gelöscht.
- 5.1.2015: Lager Inventurliste: „Artikel mit Bestand 0 berücksichtigen“: Bis jetzt wurde immer ein **Bestand laut Computer von 0** als Kriterium herangezogen. Ab jetzt werden - je nachdem ob „Bestand laut Computer“, „Eingegebener Istbestand“ oder „Bestand laut Computer + Differenz“ ausgewählt ist – diejenigen Artikel ausgefiltert, bei denen **dieser** Wert 0 ist.

- 7.1.2015: Wareneingang übernehmen: Ab Rechnungen mit 10-stelliger Rechnungsnummer wurde im Boniersystem nichts mehr angezeigt.
- 7.1.2015: Boniersystem Fragezeichen: Wenn einer Kartenzuordnung mehr als 172 Artikel zugeordnet waren, wurden die restlichen Artikel auch im „Fragezeichen“ nicht angezeigt.

## **KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.18 (19.1.2015)**

### **UPDATE:**

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

### **Korrekturen/ Änderungen:**

- Orderman Sol: In sehr seltenen Fällen wurde eine Beilage am Anfang des Bons – anstatt nach dem Hauptartikel – gedruckt.
- Auswertungen neu Protokoll: Bei „Lagerfassung von ... auf“ wurden Datensätze teilweise doppelt ausgegeben.
- 27.1.2015: Hotelverbund Hogatex: Beim Zimmerbuchen wird die Datei hole.lim erst geschlossen, wenn Zimmerbuchungen und Rabatt in hole.lim geschrieben wurden. Es kam manchmal vor, dass der Rabatt extra auf dem Hotelzimmer ankam.
- 18.2.2015: Auswertungen Arbeitszeitauswertung: manchmal kam eine Fehlermeldung „Der Index war außerhalb des Arraybereichs. ...“
- 19.2.2015: Chip mit „Chipsalden in Gästekartei mitführen“: Der Name lt. Gästekartei stand nicht auf der Rechnung.
- 25.2.2015:
  - Chip aufwerten: Zahlungsart abrechnen: Chip wurde aufgewertet, Zahlungssatz jedoch nicht geschrieben.
  - Rechnungsprotokoll: Rechnungsdatensätze „Chip gelöscht“ wurden nicht angezeigt.
- 3.3.2015: Orderman Übersicht „Belegte Tische“: mit bestimmten Einstellungen wurden auch die belegten Sammelische angezeigt.
- 8.4.2015: **Wareneingangsbuch Rechnungsübersicht: Lieferant ändern:** In der Rechnungsübersicht kann der Lieferant eines Belegs nachträglich geändert werden. Ausgenommen sind Lagerumbuchungen zwischen Filialen bei Filialverwaltung, da dort die Sender- bzw. Empfängerfiliale fix als Lieferant eingetragen ist.
- 28.5.2015: Protel: Rabatt pro Artikel wird jetzt richtig auf Zimmer gebucht.
- 3.6.2015: "Wenn Beilage, für Hauptartikel Preisebene ... verwenden": Tischsumme wurde nicht aktualisiert.
- 11.6.2015: Artikel mit zweiter Warengruppe: Für die zweite Warengruppe hat der Rabatt nicht funktioniert.
- 2.7.2015: Hotelverbund Casablanca: Es werden jetzt pro Rechnung bis zu 20 Zahlungsarten in das Casablanca verbucht (bisher nur 8).
- 27.7.2015: Erweiterung Umsatzexport für EVN Niederösterreich.

## **KASSENPROGRAMMVERSION 15.01.19 (14.9.2015)**

### **UPDATE:**

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- **Bei jedem Arbeitsplatz** im Kassenverzeichnis „**install.bat**“ bzw. „**installch.bat**“ starten.

Ausschließlich interne Änderungen (neuer Compiler).